

**Der folgende Text (Tac. hist. 3, 66-68 [m. Auslass.]) ist zu interpretieren. Berücksichtigen Sie dabei bitte besonders die Gesichtspunkte Sprache und Stil, Gattung(sgesetz) und Motivgeschichte:**

2 (66) Quod si tam facile suorum mentis flexisset Vitellius,  
quam ipse cesserat, incruentam urbem Vespasiani exercitus  
4 intrasset. ceterum ut quisque Vitellio fidus, ita pacem et  
condiciones abnuebant, discrimen ac dedecus ostentantes et  
6 fidem in libidine victoris. nec tantam Vespasiano superbiam  
ut privatum Vitellium pateretur, ne victos quidem laturos:  
8 ita periculum ex misericordia. ipsum sane senem et  
prosperis adversisque satiatum, sed quod nomen, quem  
statum filio eius Germanico fore?

...

10 (67) Surdae ad fortia consilia Vitellio aures: obruebatur  
animus miseratione curaque, ne pertinacibus armis minus  
12 placabilem victorem relinqueret coniugi ac liberis. erat illi et  
fessa aetate parens; quae tamen paucis ante diebus  
14 opportuna morte excidium domus praevenit, nihil  
principatu filii adsecuta nisi luctum et bonam famam. XV  
16 kalendas Ianuarias audita defectione legionis cohortiumque,  
quae se Narniae dediderant, pullo amictu Palatio degreditur,  
18 maesta circum familia; ferebatur lecticula parvulus filius  
velut in funebrem pompam: voces populi blandae et  
20 intempestivae, miles minaci silentio.

(68) Nec quisquam adeo rerum humanarum immemor quem  
22 non commoveret illa facies, Romanum principem et generis  
humani paulo ante dominum relicta fortunae suae sede per  
24 populum, per urbem exire de imperio. nihil tale viderant,  
nihil audierant. repentina vis dictatorem Caesarem  
26 oppresserat, occultae Gaium insidiae, nox et ignotum rus  
fugam Neronis absconderant, Piso et Galba tamquam in acie  
28 cecidere: in sua contione Vitellius, inter suos milites  
prospectantibus etiam feminis, pauca et praesenti maestitiae  
30 congruentia locutus—cedere se pacis et rei publicae causa,  
retinerent tantum memoriam sui fratremque et coniugem et  
32 innoxiam liberorum aetatem miserarentur—, simul filium  
protendens, modo singulis modo universis commendans,  
34 postremo fletu praepediente adsistenti consuli Caecilius  
Simplex erat exolutum a latere pugionem, velut ius necis  
36 vitaeque civium, reddebat. aspernante consule,  
reclamantibus qui in contione adstiterant, ut in aede  
38 Concordiae positurus insignia imperii domumque fratris  
petiturus discessit. maior hic clamor obsistentium penatibus  
40 privatis, in Palatium vocantium. interclusum aliud iter,  
idque solum quo in sacram viam pergeret patebat: tum  
42 consilii inops in Palatium redit.

2 (66) Wenn er nun ebenso unschwer den Willen seiner Leute gebeugt hätte, der  
3 Vitellius, wie er selbst das Feld geräumt hatte, dann hätte in eine unblutige  
4 Stadt Vespasians Heer Einzug halten können. Übrigens waren gerade die  
5 treuen Vitellianer besonders halsstarrig in ihrer Ablehnung von „Frieden“ und  
6 „Bedingungen (Verträgen)“, wobei sie auf Unberechenbarkeit und Unehre  
7 pochten und darauf, daß Worthalten (hier) von Siegerwillkür abhänge. Und  
8 auch Vespasian sei nicht so selbstherrlich, daß er sich einfach mit einem  
9 Pensionistendasein des Vitellius abfinden würde; nicht einmal die Besiegten  
10 würden sich damit abfinden: So erwachse Gefahr aus Milde. Er (Vitellius) selbst  
11 sei natürlich ein alter Mann und an Glück und Unglück gesättigt, doch welchen  
12 Namen, welche Stellung werde er seinem Sohn Germanicus vererben?...

13 (67) Taub für beherzte Pläne waren Vitellius' Ohren: Er war ganz dem Druck  
14 ausgesetzt von Mitgefühl und der Sorge, daß er durch beharrlichen  
15 bewaffneten Widerstand einen weniger versöhnlichen Sieger als Erblast Frau  
16 und Kindern vermache. Er hatte auch noch eine altersgebeugte Mutter. Doch  
17 die kam wenige Tage vorher durch rechtzeitiges Ableben dem Untergang ihres  
18 Hauses zuvor; nichts hatte ihr der Prinzipat ihres Sohnes eingebracht als Leid  
19 und einen gutklingenden Namen. Am 18. Dezember (69 nChr.), als man vom  
20 Abfall der Legion und der Kohorten gehört hatte, die in Narnia kapituliert  
21 hatten, da zieht er in schwarzen Gewändern vom Palatin herunter, umgeben  
22 von seiner trauernden Gefolgschaft. Man trug auf einer Kindersänfte sein  
23 kleines Söhnchen wie auf einem Leichenzug: die Zurufe des Volkes waren  
24 ebenso unterwürfig wie unangebracht, die Soldateska: bedrohliches Schweigen.

25 (68) Und keiner blieb gegenüber der menschlichen Not so kalt, daß ihn dieser  
26 Anblick nicht gerührt hätte, daß da ein römischer Kaiser, kurz zuvor noch Herr  
27 des Menschheit, das Zentrum seiner Macht hinter sich läßt und mitten durch  
28 die Volksmenge, durch die Hauptstadt aus dem Amt „scheidet“. Nichts  
29 dergleichen hatten sie mitangesehen, nichts dergleichen gehört. Ein  
30 Übereilungssattentat hatte den Dictator Caesar zur Strecke gebracht, ein  
31 geheimes Mordkomplott den Gaius (Caligula), Nacht und ländliches  
32 „Nirgendwo“ hatten Neros Flucht abgeschirmt, Piso und Galba sind praktisch  
33 in vorderster Front gefallen: in einer von ihm einberufenen Volksversammlung  
34 hatte Vitellius, inmitten seiner Soldaten, im Angesicht sogar von Frauen, kurz  
35 und dem traurigen Anlaß angemessen geredet –er räume seinen Platz um des  
36 Friedens und der Staatsräson willen, sie sollten lediglich sein Andenken in  
37 Ehren halten und sich seines Bruders, seiner Frau und der jugendlichen  
38 Unschuld seiner Kinder erbarmen–, dabei seinen Sohn hochgehalten, um ihn  
39 bald Einzelpersonen, bald der Allgemeinheit anzuempfehlen, und schließlich  
40 mit tränenerstickter Stimme dazu angesetzt, dem neben ihm stehenden Konsul  
41 (es war Caecilius Simplex) den von seiner Seite gelösten Dolch, als Symbol der  
42 Rechtsgewalt über Leben und Tod der Bürger, auszuhändigen. Als der Konsul  
43 dies zurückwies und lautstarker Protest sich unter den  
44 Versammlungsteilnehmern erhob, ist er, so als wolle er im Concordiatempel die  
45 Herrschaftszeichen niederlegen und dann das Haus seines Bruders aufsuchen,  
46 abgezogen. Noch lauter wurde da das Geschrei derer, die ihm den Zutritt zu  
47 einem Privathaus versperrten, ihn auf den Palatin zurückberiefen.  
48 Verbarrikadiert war jeder andere Weg, und nur der auf den Palatin führende  
war frei: Da ging er rat- und planlos auf den Palatin zurück.